

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

09 ☆ 16

Beethovengasse Baden



Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



SmartBanking

Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.



Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

wohnkredit.bankaustria.at

NEUE FILME

- DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE
- EL OLIVO – DER OLIVENBAUM
- MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND
- DER LANDARTZT VON CHAUSSY
- CAPTAIN FANTASTIC
- INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION
- SAFARI
- DER VOLLPOSTEN – AVANTI BEAMTI
- DIE LETZTE SAU
- WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT

CINEMA KIDS

- FINDET DORIE
- CONNIE & CO
- WIR KINDER AUS BULLERBÜ
- ELLIOT, DER DRACHE
- MOLLY MONSTER

VERANSTALTUNGEN

- 4. OPEN AIR KINO BADEN
- 2. PHILOSLAM
- DAVID KNOPFLER – KONZERT
- NORMA – CINEMA OPERA

Cover: Mein ziemlich kleiner Freund



David Knopfler – Konzert

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Das 4. **Cinema Paradiso Open Air Kino Baden** bringt am Theaterplatz unter dem Sternenhimmel ein unvergessliches Filmserlebnis. An fünf Tagen genießen Sie Programmkinohighlights bei freiem Eintritt. Köstliche Komödien kommen aus Italien mit **Der Vollposten – Avanti Beamti** und Frankreich mit **Mein ziemlich kleiner Freund**. Spanien trumpft in **El Olivo – Der Olivenbaum** mit einer wahrhaftigen, feinhumorigen Geschichte auf. Live auf der Bühne spielt **David Knopfler** (Ex-Dire Straits) beseelten Blues.

Unterhaltsame Stunden im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šatra



☆ EL OLIVO – DER OLIVENBAUM

Spanien/D 2016, R: Icíar Bollain, B: Paul Laverty, K: Sergi Gallardo, Sch: Nacho Ruiz Capillas, M: Pascal Gaigne, D: Anna Castillo, Javier Gutiérrez, Pep Ambrós u.a., 98 min., ab 2.9.16

Noch nie hat uns ein Baum so viel zum Weinen und Lachen gebracht. „El Olivo“ ist Drama und Komödie zugleich. In einem Moment schnürt sich einem die Kehle zu, im nächsten löst sich der Knoten in einem Lachanfall. *El Diario New York*

Ein Road Movie á la Don Quijote, voller Humor und Lust, die Welt zu verändern. *EFE*

Er ist mehr als 2000 Jahre alt. Der Olivenbaum einer spanischen Kleinbauernfamilie. Generationen sind um und im Baum groß geworden. Auch das Mädchen Alma ist auf ihm herumgeklettert, hat auf ihm geschlafen und hat ihrem geliebten Großvater zugehört, wie er mit dem Baum gesprochen hat. Der riesige Olivenbaum ist die Wurzel und das Fundament der ganzen Familie. Als der alte Olivenbaum ohne Wissen des Großvaters verkauft wurde, hörte er aus Protest auf zu sprechen. Das zieht er seit 12 Jahren durch. Als er auch noch das Essen verweigert, macht sich die herangewachsene Enkelin Alma daran, den Baum zurückzuholen – doch der ziert längst als Symbol für Nachhaltigkeit das Atrium eines Düsseldorfer Energiekonzerns. *Ein Crowdpleaser mit einer Mission. Variety*

☆ DIE FAST PERFEKTE WELT DER PAULINE

F 2016, R: Marie Belhomme, B: Marie Belhomme, Michel Leclerc, K: Pénélope Pourriat, Sch: Sébastien de Sainte Croix, M: Alexis HK, D: Isabelle Carré, Carmen Maura, Philippe Rebbot, Nina Meurisse u.a., 83 min., ab 2.9.16

Eine so herzhaft wie leichtfüßige Liebeskomödie rund um eine verkrachte Enddreißigerin, die durchs Leben stolpert und in ihrer Ungeschicklichkeit einen Mann ins Koma befördert.

Pauline ist 39 und verdient ihren Lebensunterhalt als Alleinunterhalterin. Als sie eines Tages in einem Darth-Vader-Kostüm zu einer Seniorenfeier unterwegs ist, erschreckt sie einen Mann so heftig, dass dieser stürzt und bewusstlos liegen bleibt. Pauline nimmt panisch Reißaus. Von Schuldgefühlen geplagt, besucht sie ihn im Krankenhaus und fühlt sich eigenartig hingezogen zu dem Mann, dessen Gesicht hinter dicken Verbänden verborgen ist. Sie beginnt eine vorsichtige Expedition in sein Leben. Pauline übernachtet in seiner Wohnung und übernimmt sogar seinen Job als Musiklehrer. Aber was sie tut, wenn er wirklich wieder aufwacht, das hat sich die schüchterne Pauline nicht überlegt.

Der Film zaubert grandiose Situationen auf die Leinwand, die hochkomisch sind und uns eine wunderbare Figur kennenlernen lassen. *Französisches Kino in Bestform. Programm kino*
Sympathisch normale Chaoten. Ein Beweis dafür, dass man das Leben nicht unnötig kompliziert machen soll, wenn es einmal einfach ist. Film para

☆ MEIN ZIEMLICH KLEINER FREUND

F 2016, R: Laurent Tirard, B: Laurent Tirard, Grégoire Vigneron, K: Jérôme Alméras, Sch: Valérie Deseine, M: Éric Neveux, D: Jean Dujardin, Virginie Efira, Cédric Kahn, Stéphanie Papanian, César Domboy u.a., 98 min., ab 2.9.16

Efira erleuchtet die Leinwand und Dujardins Charme glüht. Le Monde

Hinreißende Liebeskomödie über einen kleinen Unterschied und seine großen Folgen! Alles beginnt mit einem verlorenen Handy, einem charmanten Telefonat und einer überge-lauteten Badewanne. Als die selbstbewusste Anwältin Diane, dem Finder ihres liegengelassenen Telefons, zuhause angerufen wird, ist sie sofort hin und weg vom Charme des erfolgreichsten Geschäftsmannes und willigt ein, ihn zu treffen. Bei der Übergabe staunt die Single-Lady nicht schlecht. Der ehrliche Finder ist ein charmanter, sehr reicher Architekt, der allerdings nur knappe 1,40 m groß ist. Der selbstbewusste Winzling punktet mit seiner unbeschwerten Art und nach einigen verrückten Dates verliebt sich Diane. Doch damit fangen die Schwierigkeiten erst an.

Mit Charme, Witz und Leichtigkeit erzählt der Film von zwei Menschen, die sich ineinander verlieben, trotz aller Widrigkeiten und gesellschaftlichen Normen. Ein sonniges romantisch-modernes Märchen. Wohlfühlkino mit den Stars des französischen Kinos Jean Dujardin (The Artist) und Virginie Efira (Birnenkuchen mit Lavendel, Familie zu Vermieten).

☆ DER LANDARZT VON CHAUSSY

F 2016, R+B: Thomas Lilti, B: Baya Kasmi, K: Nicolas Gaurin, Sch: Christel Dewynter, M: Alexandre Lier, Nicolas Weil, D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, Félix Moati, Patrick Descamps u.a., 102 min., ab 9.9.16

Starke und berührende Geschichte. Intelligent, überraschend und zutiefst bewegend. François Cluzet (Ziemlich beste Freunde) ist einfach großartig. Cosmopolitan

Seit über 30 Jahren ist Dr. Werner Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen, eine Vertretung einzustellen. Doch weil er sich für unersetzlich hält, fällt es ihm schwer, die attraktive und selbstbewusste Nathalie als seine Nachfolgerin zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten.

Der gelernte Arzt Thomas Lilti zeichnet als Regisseur ein authentisches und liebevolles Portrait eines Landarztes und seiner Patienten. Zugleich erzählt er humorvoll eine zutiefst menschliche Geschichte. In den Hauptrollen des charmanten Überraschungserfolgs aus Frankreich glänzen „Ziemlich beste Freunde“-Star François Cluzet und die bezaubernde Marianne Denicourt. *Ein authentischer und bewegendere Film voller zärtlicher und witziger Momente. Mondociné*



☆ SAFARI

Ö 2016, R: Ulrich Seidl, B: Ulrich Seidl, Veronika Franz, K: Wolfgang Thaler, Jerzy Palacz, Sch: Christof Schertenleib, M: Paul Oberle, 91 min., ab 16.9.16

Als vergangenes Jahr ein amerikanischer Arzt in Simbabwe den beliebten alten Löwen „Cecil“ erschoss, war die mediale Aufregung groß. Dabei ist Großwildjagd in Afrika heute alltäglich und leistbar. Ulrich Seidl (Im Keller) folgt deutschen und österreichischen Jagdtouristen durch die Weite der Wildnis Afrikas. Sie fahren durch den Busch, sie liegen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung, fallen einander um den Hals und posieren vor ihren erlegten Tieren. „Ich wollte nicht die Reichen und Schönen, Scheichs, Oligarchen oder Mitglieder irgendwelcher Königshäuser und ihre Großwildjäger zeigen, sondern das Normale. Die Jagd in Afrika ist heutzutage für Durchschnittsmenschen erschwinglich. Und es ist für so manchen Jäger selbstverständlich geworden, einmal oder mehrmals im Jahr nach Afrika zu fahren, um dort täglich zu jagen. Das bedeutet in der Regel, pro Tag zwei Tiere zu erlegen, eines am Vormittag und eines am Nachmittag. Ich wollte zeigen, wie das Jagen überhaupt vor sich geht und herausfinden, was Menschen, die jagen, dabei innerlich empfinden.“ Ein außergewöhnlicher Film über die menschliche Natur.

☆ INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION

Island/GB 2016, R: Kristín Ólafsdóttir, Hrunn Gunnsteinsdóttir, B: Hrunn Gunnsteinsdóttir, K: Faye, Sch: Sotira Kyriacou, Nick Fenton, M: Úlfur Eldjárn, mit: Marina Abramovic, Marti Spiegelman, Ian McGilchrist, Malidoma Patrice Somé u.a., 78 min., ab 16.9.16

Schauen Sie sich um. Die Menschen sind unglücklich. Unser Verstand und unser Körper sind voneinander getrennt. So viele Menschen leben nur in ihrem Kopf und nicht in ihrem Gefühl.
Marina Abramovic

Die isländische Doku taucht in das Innenleben des modernen gestressten Menschen ein und versucht, ihn wieder in Einklang mit sich selbst und seiner Intuition zu bringen. Es gibt Statistiken, die sagen, dass bis 2020 der häufigste Grund für Erkrankungen Depressionen sein werden. Burn-Out, Ablenkung und Gewalt sind zu einem elementaren Bestandteil in unserer Kultur geworden. Wir sind auf dem Weg, unsere Verbindung zur Natur endgültig zu verlieren. Die zwei isländischen Filmemacherinnen vermitteln einen tiefen Einblick, wie wir unser Denken über und unser Gefühl für die Welt neu strukturieren müssen. Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und auf eine Veränderung warten. Die Veränderung muss in uns selbst stattfinden.

Wenn man nach diesem Film das Kino verlässt, fühlt sich die Sonne gleich ein bisschen intensiver an. Kino-Zeit

☆ DER VOLLPOSTEN – AVANTI BEAMTI

Italien 2016, R+B: Gennaro Nunziante, B: Checco Zalone, K: Valerio Evangelista, Sch: Pietro Morana, M: Luca de' Medici, D: Checco Zalone, Eleonora Giovanardi, Sonia Bergamasco, Maurizio Micheli, Lino Banfi u.a., 86 min., ab 23.9.16

Der erfolgreichste italienische Film aller Zeiten! Ganz Italien lacht über einen Beamten, der sich mit aller Kraft an seine Privilegien klammert. „Ich habe von Anfang bis zum Ende gelacht“, lobte selbst Premier Matteo Renzi den Film und gratulierte Komiker und Hauptdarsteller Checco Zalone persönlich. Ob die Beamten, die hier auf die Schaufel genommen werden, auch gelacht haben, ist nicht überliefert. Checco lebt als Provinzbeamter seinen Traumberuf: relaxtes Leben, sicheres Einkommen, nette (Bestechungs-)Geschenke und für Frauen attraktiv. Als eine große Verwaltungsreform ansteht, wehrt sich Checco mit aller Macht gegen seine Entlassung. Zur Strafe wird er an die absurdesten Orte versetzt. Doch die Zermürbungstaktik des Staates prallt an ihm ab. Als er zu einer italienischen Polarstation in Norwegen beordert wird, um Forscher vor Eisbären zu beschützen, verliebt er sich in die Umweltschützerin Valeria. Eine Komödie zum Niederknien und eine Feier des italienischen Lebensgefühls. Gelernten Österreichern wird vieles bekannt vorkommen.

Italienischer Komödien-Kassenschlager mit Lachkrampf-Garantie! Der Standard

☆ CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

USA 2016, R+B: Matt Ross, K: Stéphane Fontaine, Sch: Joseph Krings, M: Alex Somers, D: Viggo Mortensen, George MacKay, Samantha Isler, Annalise Basso, Nicholas Hamilton, Shree Crooks 120 min., ab 16.9.16

Viggo Mortensen bekommt die Rolle, für die er wahrscheinlich geboren wurde: nicht als Superheld, aber als Super-Papa, der seine Kinder fest entschlossen nach eigenen Ideen erzieht.
Variety

Ben Cash (Viggo Mortensen) und seine Frau haben der Zivilisation den Rücken gekehrt, ihre sechs Kinder selbst unterrichtet und mit ihnen in der idyllischen Natur des amerikanischen Nordwestens autark gelebt. Als Bens Frau nach schwerer Krankheit stirbt, bricht die Familie auf, ihren letzten Willen zu erfüllen. Dafür müssen sie ihr Paradies verlassen, auf dem Weg zu den Großeltern durch Amerika und in eine zivilisierte Welt reisen, die sie nur aus Büchern kennen. Dieses Abenteuer führt zur Prüfung ihrer Ideale und verändert ihr Leben.

In Sundance und in Cannes wurde „Captain Fantastic“ gefeiert. Völlig zu Recht. Die Konfrontation von Utopie und Realität zieht sich durch den ganzen Film. Der Zuschauer ist hin und hergerissen zwischen Bewunderung und Verstörung, zwischen Solidarisieren und Hinterfragen.

Herzerwärmend und außergewöhnlich. Entertainment Weekly
Viggo Mortensen ist großartig. Vanity Fair



☆ HOTEL ROCK'N'ROLL

Ö 2016, R: Michael Ostrowski, Helmut Köpping, B: Michael Glawogger, Michael Ostrowski, K: Wolfgang Thaler, Sch: Alarich Lenz, M: Ingo Pusswald, D: Michael Ostrowski, Gerald Votava, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Detlev Buck, Hilde Dalik, Johannes Zeiler u.a., 102 min., ab 26.8.16

Die „Sex, Drugs & Rock'n'Roll“-Trilogie findet ihren aberwitzigen Abschluss. Was Michael Glawogger mit „Nachtschnecken“ (Sex) und „Contact High“ (Drugs) begonnen hat, führt Michael Ostrowski mit einem finalen Großangriff auf die Lachmuskeln zum Höhepunkt.

Wieder mit dabei das schon legendäre Staraufgebot.

Mao (Pia Hierzegger) erbt ein abgetakeltes Hotel am Land. Gemeinsam mit ihren stets gut gelaunten Loserfreunden und Hobby-Rockstars Max (Michael Ostrowski) und Jerry (Gerald Votava) versucht sie, den Spirit von Sex, Drugs & Rock'n'Roll wieder aufleben zu lassen. Doch bald schon müssen die Helden das Erbe gegen feindliche Konkurrenz, einen falschen Gärtner, einen walzenden Inspektor und ihre eigene Unfähigkeit verteidigen.

Nach unzähligen Unfällen und Missverständnissen erotischer und musikalischer Natur kommt es zum boulevardesken Showdown: Iggy Pop meets Peter Alexander meets Louis de Funès in der steirischen Pampa.

Hallefuckinluja!

☆ WILLKOMMEN IM HOTEL MAMA

F 2015, R: Eric Lavaine, B: Eric Lavaine, Héctor Cabello Reyes, K: François Hernandez, Sch: Vincent Zuffranieri, M: My Melody, D: Alexandra Lamy, Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Philippe Lefebvre u.a., 97 min., ab 19.8.16

Der absolute Komödienhit aus Frankreich! Die perfekte Sommerkomödie mit Lachgarantie. Was passiert, wenn man 45 Jahre alt ist, den perfekten Job und alles Geld verliert und gezwungen ist, wieder im Haus der Mama einzuziehen? Genau das widerfährt Stéphanie. Sie muss zurück zu ihrer Mutter (Josiane Balasko) ziehen, die ihre Tochter (Alexandra Lamy) natürlich mit offenen Armen empfängt. Doch kann das gut gehen – eine erwachsene Frau und ihre sie (zu) liebevoll umsorgende Mutter? Zumal die agile Witwe ein beschwingtes Leben führt und vieles vor der Tochter vertuschen muss, inklusive einer geheimen Affäre mit dem Nachbarn. Die neue Wohngemeinschaft sorgt außerdem für Eifersucht bei den Geschwistern. Die Bühne für köstliche Verwechslungen und Verwirrungen ist eröffnet.

Eine wunderbar amüsante Geschichte über den Klassiker aller Generationskonflikte – den zwischen Mutter und Tochter. Während die sympathischen, mit viel Liebe gezeichneten Figuren von einer komischen Situation in die nächste stolpern, liefert sich das Schauspielerinnen-Duo Lamy und Balasko vor Witz sprühende Wortgefechte, bei denen kein Auge trocken bleibt.

☆ WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT

Ö 2016, R+B: Marie Kreutzer, K: Leena Koppe, Sch: Ulrike Kofler, D: Pia Hierzegger, Pheline Roggan, Marcel Mohab, Florian Horwath u.a., 96 min., ab 23.9.16

Drei befreundete Paare, die Kinder bekommen und eine Überzeugung: Man muss nicht notgedrungen zum Spießler verkommen, nur weil man Kinder hat.

Marie Kreutzer stürzt sechs mitteljunge, beruflich erfolgreiche Bobos amüsiert in die neue Welt der Kindererziehung. Es geht um die Anstrengung der Jungeltern, um jeden Preis weiter ein cooles Leben führen zu wollen, obwohl der neugeborene Nachwuchs viel grundlegendere Bedürfnisse hat. Es geht um die Einmischungen anderer und die Auflösung des bisherigen Ichs, das nun einem mütterlichen bzw. väterlichen Ich weicht. Es geht um die Veränderung von Alltag, Beziehung und Freundschaften, um Krisen und um neue Wertigkeiten. Es geht um das Beglückendste und zugleich Anstrengendste. Und darum, die Wickeltaschen und iPads rund um Sandkisten zu zählen.

Eine feine Komödie Marke Marie Kreutzer (Die Vaterlosen, Gruber geht). Und am Ende die Erkenntnis: Das eigene, oberflächliche Leben und die Beziehung zueinander ändern sich mit einem Kind doch grundlegend.

☆ DIE LETZTE SAU

D 2016, R+B: Aron Lehmann, B: Stephan Irmscher, K: Cristian Pirjol, Sch: David Hartmann, M: Boris Bojadzhiev, D: Golo Euler, Rosalie Thomass, Thorsten Merten, Bernd Stegemann, Christoph Maria Herbst u.a., 86 min., ab 30.9.16

Herrliche bayrische Provinzkomödie, in der ein kleiner Schweinebauer das Kriegsbeil ausgräbt und mit seiner letzten Sau gegen Agrarriesen und selbstzerstörerische Regeln der Wirtschaft in den Krieg zieht. Seine Botschaft: „So gots net weida!“

Für den jungen Saubauern Huber brechen dunkle Zeiten an: Sein kleiner Hof ist pleite, gegen die großen Agrarfabriken ist er nicht konkurrenzfähig. Als ihm dann nicht nur sprichwörtlich der Himmel auf den Kopf fällt und der Bauernhof komplett vernichtet wird, beginnt er mit der letzten Sau, die ihm noch bleibt, ein neues Leben.

Als Rebell streift er durchs Land, nebenbei auf der Suche nach seiner großen Liebe Birgit, die von ihrem Vater ein riesiges Agrarunternehmen übernehmen soll. Auf seiner Reise begegnet Huber vielen ehrlichen Menschen, die sich nicht mehr über Wasser halten können. Er wird zur Symbolfigur der Unterdrückten und zieht mit Schwein und Gewehr gegen die Großen und Mächtigen in den Kampf. Er befreit Tiere und schreibt auf Wände: „So geht's nicht weiter“. Und Recht hat er.

Ein Juwel von einer Land-Komödie!

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



FINDET DORIE

2D+3D

USA 2016, R: Andrew Stanton, Angus MacLane, B: Andrew Stanton, Victoria Strouse, Animation, 97 min.; empfohlen ab 5 Jahren, ab 29.9.16

Der berühmteste und beliebteste Clownfisch ist zurück auf der großen Leinwand! In der Fortsetzung des Pixar-Hits geht allerdings nicht Nemo verloren, sondern die vergessliche Dorie. Ein Jahr nach der Wiedervereinigung von Nemo und seinem Vater Marlin hat Dorie einen Geistesblitz: Sie hat zwar kein Kurzzeitgedächtnis, aber kann sich plötzlich an ihre Eltern erinnern. Doch wo sind diese jetzt? Und so startet der Doktorfisch Dorie mit ihren beiden Freunden Nemo und Marlin in ein weiteres großes Abenteuer, das sie durch den Ozean bis zum Meeresbiologischen Institut in Kalifornien führt. Dort bekommt Dorie Unterstützung von neuen Freunden – zum Beispiel vom mürrischen Oktopus Hank, der nur noch sieben Tentakel hat oder dem Walhai Destiny, der extrem kurzsichtig ist. Zusammen versuchen sie, Dorie zu helfen, ihre Eltern zu finden.

Die Kinobesucher auf der ganzen Welt werden das Sequel genauso lieben wie „Findet Nemo“. Findet Dorie wird den magischen Charme des Vorgängers mehr als gerecht. Variety

ELLIOT, DER DRACHE

2D+3D

USA 2016, R: David Lowery, B: David Lowery, Toby Halbrooks, D: Bryce Dallas Howard, Oakes Fegley, Wes Bentley, Karl Urban, Robert Redford u.a., 102 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 2.9.16

Die Neuverfilmung eines Disney-Klassikers von 1977 erfüllt alle Erwartungen an zauberhafte Familienunterhaltung. Vor 40 Jahren war Elliot noch ein klassisch animiertes „Schmunzelmonster“ in Grün-Rosa. Auch in der Neuauflage geht es wieder um die Beziehung eines Waisenjungen zu einem Drachen. Elliot ist jedoch in der starbesetzten Realverfilmung wesentlich größer als das Original und erwacht dank perfekter Tricktechnik zum Leben. Holzschnitzer Mr. Meacham (Robert Redford) erzählt seit Jahren Geschichten über einen Drachen. Für seine Tochter Grace waren das immer nur Märchen – bis sie den 10-jährigen Pete kennenlernt. Der Bub hat weder Familie noch ein Zuhause und behauptet, zusammen mit einem gigantischen grünen Drachen namens Elliot in den Wäldern zu leben. Zusammen mit der elfjährigen Natalie will sie Petes Geheimnis lüften. Sie nimmt Pete bei sich auf. Als sich ignorante Holzfäller im Jagdfieber auf Elliots Fersen heften, muss Pete seinen Drachen beschützen.

Eine der entzückendsten Kino-Überraschungen des Jahres, die die Vorstellungskraft junger Menschen feiert. Empire UK



CONNI & CO

D 2016, R: Franziska Buch, B: Vanessa Walder, D: Emma Schweiger, Heino Ferch, Iris Berben, Ken Duken, Oskar Keymer u.a., 104 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 9.9.16

Für Conni steht die Welt Kopf. Die Sommerferien auf dem tierreichen Hof bei ihrer Oma neigen sich dem Ende zu, und sie fiebert ihrem ersten Tag in der siebten Klasse einer neuen Schule entgegen. Zu allem Überfluss ist auch noch der neue Direktor ein echtes Ekel. Als Conny herausfindet, dass dieser seinen kleinen Hund quält, plant sie mit ihren neuen Freunden die Befreiung des Terriers.

MOLLY MONSTER

Schweiz/D/Schweden 2016, R: Ted Sieger, Michael Ekblad, Matthias Bruhn, B: John Chambers, Animation, 69 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 30.9.16

Die kleine Molly und ihr Kumpel Edison begeben sich auf eine Odyssee durchs Monsterland. Sie sucht ihre Eltern, die sich auf der Eierinsel, weit weg von zu Hause, zurückgezogen haben, um ihr Ei auszubrüten. Auf ihrer Reise begegnen sie einer Reihe ungewöhnlicher Gestalten, etwa den Brüdern Hick und Hack, die sich ständig in der Wolle haben, oder den Kitzelmonstern.

WIR KINDER AUS BULLERBÜ

Sch/BRD/I 1986, R: Lasse Hallström, B: A. Lindgren, D: Linda Bergström, C. Dickson, u.a., 91 min., ab 5 Jahren, ab 23.9.16

Ein wunderschöner, idyllischer Familienfilm nach dem Buch von Astrid Lindgren. Endlich kommt der Sommer für die Kinder von Bullerbü und es gibt jede Menge Abenteuer zu erleben.

CINEMA SCHOOL: DER LANGE TAG DER FLUCHT

In Kooperation mit dem „UN-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR“ zeigt Cinema Paradiso den Gewinner der Berlinale, nach dem Film im Kinosaal Diskussion mit ExpertIn des UNHCR zur aktuellen Flüchtlingssituation.

SEEFUEER

Italien/Frankreich 2016, R+B+K: Gianfranco Rosi, Sch: Jacopo Quadri, M: Stefano Grosso u.a., 118 min., ab 29.7.16

Der große Sieger bei der Berlinale 2016! Ein Film wie ein humanistisches Zeitdokument, das die weltweite Flüchtlingsproblematik am Beispiel von Lampedusa spür- und begreifbar macht. Über ein Jahr lang hat sich Dokumentarfilmer Gianfranco Rosi auf der italienischen Insel Lampedusa, der zur Zeit wohl symbolträchtigsten Grenze Europas, aufgehalten. Er beobachtet mit der Kamera, wie hier tagtäglich Flüchtlinge in der Hoffnung auf ein besseres Leben ankommen, und wie die Bevölkerung auf sie reagiert. Im Zentrum des Films steht der zwölfjährige Samuele, der mit seiner Familie Zeuge einer der größten menschlichen Tragödien unserer Tage wird.

30.9.16, 10 Uhr, Eintritt frei! Schulvorstellung + Gespräch im Rahmen von „Langer Tag der Flucht“ des UNHCR. Anmeldung: www.langertagderflucht.at; Veranstaltungsende ca. 12.30 Uhr; empfohlen ab 14 Jahren

4. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 7.9.-11.9.16

Zum vierten Mal präsentiert das Cinema Paradiso Baden das Open Air Kino am wunderschönen Theaterplatz. Fünf Tage lang bieten wir bei freiem Eintritt Kinohighlights zum Lachen, Weinen und Staunen. Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden.



BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

7.9., 20.00

F 2015, R+B: Eric Besnard, D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lorléach, Hervé Pierre, Hiam Abbass u.a., 101 min.

Leichte, lockere Feel-Good-Komödie, gefüllt mit dem Duft der Birnen und des Lavendels der Provence. Die verwitwete Louise besitzt einen Obstbauernhof und kämpft mit finanziellen Problemen. Dann fährt sie auch noch versehentlich einen Mann an. Der entpuppt sich als etwas seltsam. Pierre ist ein Mathematikgenie, hat einen großen Ordnungssinn, ist sehr sensibel. Langsam kommt Louise hinter das Geheimnis des Mannes, der sofort mit ihren Kindern Freundschaft schließt.

Vorfilm: „Requiem For A Robot“, Ö 2013, R+B: Christoph Rainer, M: David Furrer & A Silver Mt. Zion, D: Joe Lo Grippo, Max Marchardt, Iris Shim u.a., 6 min.

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

8.9., 20.00

D 2015, R+B: Lars Kraume, D: Burghart Klaußner, Ronald Zehrfeld, Sebastian Blomberg, u.a., 105 min.

Deutschland in den 1950er-Jahren: Die junge Bevölkerung hat keine Lust auf Vergangenheitsbewältigung, will Konsum und Neuanfang. Der hessische Generalstaatsanwalt Fritz Bauer will dagegen die Täter der NS-Zeit vor Gericht stellen. Im Kampf um Wahrheit und gegen das Vergessen bieten Burghart Klaußner (Fritz Bauer) und Ronald Zehrfeld eine Performance und eine Körperlichkeit, wie sie im deutschen Film einzigartig ist. Politik, Geschichte und Emotionen ergeben hier eine Kombination, die man sehen muss.

Lola 2016, 6 Preise: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch u.a.

ICH UND EARL UND DAS MÄDCHEN

9.9., 20.00

USA 2015, R: Alfonso Gomez-Rejon, D: Thomas Mann, RJ Cylar, Olivia Cooke, Jon Bernthal, Nick Offerman, C. Britton u.a., 106 min.

Ein großartiger Film über eine Freundschaft, die ein Leben verändern kann. Und eine bezaubernde Geschichte, die man nicht so schnell vergisst. Greg ist ein Filmfan, mit seinem besten Freund und Studienkollegen dreht er absurd-komische Kurzfilme. Dass diese Filme noch therapeutische Bedeutung bekommen werden, ahnt der 17-Jährige nicht, als er auf Drängen seiner Eltern Zeit mit seiner gerade mit Krebs diagnostizierten Mitschülerin Rachel verbringt.

In Kooperation mit dem Badener Jugendbeirat

Vorfilm: „Alles wird gut“, D/Ö 2015, R+B: Patrick Vollrath, K: Sebastian Thaler, D: Simon Schwarz, Julia Pointner, Marion Rottenhofer u.a., 30 min.



EWIGE JUGEND

10.9., 20.00

I/F/CH/GB 2015, R+B: Paolo Sorrentino, D: Sir Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano, Jane Fonda u.a., 118 min.

Es ist die wahrscheinlich wunderbarste Filmszene des Jahres. Ein schwerstgewichtiger Diego Maradona (bzw. sein Double?) gibt eine Tennisplatzszene, die einmalig ist. Doch keine Sorge. Es geht nicht (!) um Fußball. Es geht um zwei witzig und leicht aufspielende Kinogrößen: Harvey Keitel und Michael Caine. Regisseur Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza) lässt sie bezaubernd und verzaubernd über die ewige Jugend spielen. Jane Fonda ist dabei die markige Spitze. Seit mehr als 50 Jahren sind der Komponist (Michael Caine) und der Regisseur (Harvey Keitel) beste Freunde. Sie urlauben in einem edlen Schweizer Hotelressort in den Bergen. Der eine arbeitet an einem Film, der andere hat aufgehört zu arbeiten. Eine hinreißende surreale Komödie mit federleichtem Fellini-Touch über die Kunst, die Schönheit, das Alter und mit vielen phänomenalen optischen Gags. Sorrentino ist ein Kinomagier!

Ein Füllhorn famoser Einfälle, geschliffene Dialoge, ein exzellentes Ensemble und ein Soundtrack der Extraklasse. Programm kino

MAIKÄFER FLIEG

11.9., 20.00

Ö 2016, R: Mirjam Unger, D: Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek u.a., 109 min.

Großes Kino aus Österreich. Mirjam Unger verfilmt den gleichnamigen autobiographischen Roman von Christine Nöstlinger, die darin ihre eigene Kindheit in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges schildert. In einer Hauptrolle brilliert Ursula Strauss als Mutter der kleinen Christine. Wien 1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Zeit der russischen Besatzung, gesehen mit den Augen der neunjährigen Christine. Ausgebombt und mittellos kommt das Mädchen mit ihrer Familie in einer verlassenen Nazi-Villa unter. Als sich auch russische Soldaten einquartieren, fürchten sich alle. Nur Christine nicht. Ihre Beobachtungen sind flink, humorig und in ihrer kindlichen Naivität weitsichtig. So muss Krieg gewesen sein, so lapidar im Alltag, so stehend im Bauch, so lustig, weil man an einem Wundertag ohne geschimpft zu werden den Teller ablecken durfte – falls es einmal doch etwas Gutes zu essen gab.

DREHBUCHKLAUSUR IN BADEN

17.-31.8.16

Jeder große Filmemacher hat klein begonnen. In der Drehbuchklausur Baden arbeiten bereits ausgezeichnete JungregisseurInnen zwei Wochen lang an ihren Drehbüchern, unterstützt von Profis der Kinobranche. Die vom FILM*ART Institut in Kooperation mit Cinema Paradiso Baden veranstaltete und von Andrea Christa zum dritten Mal konzipierte und geleitete 15-tägige Arbeits- und Schreibklausur bietet acht deutschsprachigen DrehbuchautorInnen die ideale Möglichkeit, die Stärken ihrer Projekte auszuarbeiten, sich mit ExpertInnen auszutauschen und nachhaltig zu vernetzen. Zwei herausragende Kurzfilme von TeilnehmerInnen präsentieren wir im Rahmen des 4. Open Air Kinos Baden.



CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso verwandelt sich in ein glamouröses Opernhaus. Sie erleben die Opernstars in einer exklusiven Live-Produktion hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen des weltberühmten Royal Opera House in London. Zehn Live Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel und in der Pause Erfrischendes.

Ein Erlebnis der Extraklasse.

NORMA

Oper in 2 Akten / ca. 180 min., **Komponist:** Vincenzo Bellini, **Dirigent:** Antonio Pappano, **Inszenierung:** Alex Ollé, **mit:** Sonya Yoncheva, Joseph Calleja, Sonia Ganassi

Antonio Pappano dirigiert die brandneue Produktion von Bellinis Meisterwerk. Erstmals seit 30 Jahren wird der Klassiker wieder im Royal Opera House in London aufgeführt. Und das mit einer beeindruckenden Besetzung: Joseph Calleja spielt Norma's heimlichen Geliebten. Die Hauptrolle der Norma übernimmt die bulgarische Sopranistin Sonya Yoncheva – der neue Stern am Opernhimmel gilt als die neue „Netrebko“ – nur noch vielseitiger!

26.9.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

COSÍ FAN TUTTE

Oper in 2 Akten / ca. 195 min., **Komponist:** Wolfgang Amadeus Mozart, **Dirigent:** Semyon Bychkov, **Inszenierung:** Jan Philipp Gloger, **mit:** Corinne Winters, Angela Brwer, Daniel Behle, Alessio Arduini, Johannes Martin Kränzle, Sabina Puértolas

Semyon Bychkov dirigiert ein aufstrebendes und mit unglaublichem Talent gesegnetes junges Ensemble. Darunter die viel umjubelte amerikanische Sopranistin Corinne Winters. Mozarts klassische bitterböse Komödie über die Untreue und Unbeständigkeit in der Liebe gehört zum immer wiederkehrenden Repertoire der renommiertesten internationalen Opernhäuser.

Die neue Produktion wird von Jan Philipp Gloger inszeniert.

17.10.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



AGNES

D 2016, **R:** Johannes Schmid, **B:** Nora Lämmermann, Johannes Schmid, **K:** Michael Bertl, **Sch:** Henk Drees, **M:** Michael Heilrath, Anna Ternheim, **D:** Odine Johnne, Stephan Kampwirth, Sonja Baum, Walter Hess, Berit Karla Menze u.a., 105 min.

Wie wäre es, wenn die Helden einer Liebesgeschichte zu Autoren werden, die ihre eigene Geschichte weiter erzählen? Johannes Schmid nimmt sich eine geniale Romanidee von Peter Stamm zum Vorbild und entwirft eine faszinierende Handlung, bei der sich Wirklichkeit, gefühlte Wahrheit und Wunschvorstellungen oft nicht auseinanderhalten lassen.

Der Sachbuchautor Walter und die Physik-Studentin Agnes laufen sich per Zufall über den Weg. Beide sind auf Anhieb voneinander fasziniert, ihm imponieren ihr selbstbewusstes Auftreten und ihre Neugier bei der Erforschung existenzieller Fragen. Ihr gefällt sein Umgang mit den Worten. Diese sind es auch, die der obsessiven Lovestory eine neue Wendung geben. Als Agnes Walter darum bittet, ein Buch über ihre Beziehung zu schreiben, ist es für beide zunächst ein Spiel. Doch dann gehen Realität und Fiktion getrennte Wege.

LOU ANDREAS-SALOMÉ

D/Ö 2016, **R:** Cordula Kablitz-Post, **B:** Cordula Kablitz-Post, Susanne Hertel, **K:** Matthias Schellenberg, **Sch:** Beatrice Babin, **M:** Judit Vargas, **D:** Katharina Lorenz, Nicole Heesters, Liv Lisa Fries, Helena Pieske u.a., 113 min.

Friedrich Nietzsche hat sie verehrt, Rainer Maria Rilke hat sie geliebt, Sigmund Freud hat sie bewundert. Sie hat sich von niemanden bestimmen lassen und war dabei bestimmende Kraft für Generationen nach ihr. Lou Andreas-Salomé. Hervorragendes Kino über eine der ungewöhnlichsten Frauen des 20. Jahrhunderts.

1861 in St. Petersburg geboren, begreift die junge Lou früh, dass sie als Ehefrau und Geliebte in der von Männern bestimmten Welt keine Chance hat. Sie ist ihrer Zeit weit voraus. Die extrem intelligente, emanzipiert denkende und höchst streitbare Frau wird Philosophin, Schriftstellerin und Psychoanalytikerin. 1933 lebt sie zurückgezogen in Göttingen und spricht mit dem Germanisten Ernst Pfeiffer über ihr Leben und ihre Beziehungen. Der Film bleibt nahe bei seiner Hauptfigur, beginnt 1933, springt in Rückblicken durch die Dekaden und lässt die Protagonistin von vier Schauspielerinnen verkörpern. Die Frauen spielen stark auf, allen voran glänzen Katharina Lorenz und Nicole Hesters. Ein großartiges Portrait und inspirierendes Kino.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im September präsentieren wir die französische Komödie „Der Landarzt von Chaussy“ mit Francois Cluzet, der seine Stelle von der Vertretungsärztin Nathalie bedroht sieht.

28.9.16, ab 9.45 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden



FILMRISS

Der Filmriss im September bringt wieder ein atemberaubendes Arthouse-Juwel zu einer exklusiven Spätvorstellung auf die große Leinwand. Vor dem Film gibt es tolle Getränkepecials und Musik von L'Espresso und TFMA.

HIGH RISE

GB 2015, R: Ben Wheatley, B: Amy Jump, K: Laurie Rose, Sch: Amy Jump, Ben Wheatley, M: Clint Mansell, Portishead, D: Tom Hiddleston, Luke Evans, Jeremy Irons, Sienna Miller, Elisabeth Moss u.a., 118 min.

Basierend auf dem Roman des britischen Schriftstellers J. G. Ballard entfaltet Regisseur Ben Wheatley einen virtuoson Mix aus Action, Drama und Science-Fiction. Nach seiner Scheidung zieht der dreißigjährige Dr. Robert Laing (Tom Hiddleston) in ein ungewöhnliches Hochhaus. In den einzelnen Etagen werden die Bewohner nach niedriger Klasse, Mittelklasse und Oberschicht unterteilt. Während die Upperclass in den oberen Stockwerken ein Leben im maßlosen Luxus frönt, wird den unteren Stockwerken häufig der Strom gekappt. Bald entwickelt sich ein offener Klassenkampf im Hochhaus und Laing steht plötzlich vor einer folgenschweren Entscheidung.

23.9.16, ab 20 Uhr DJ-Line in der Cinema Bar, Eintritt frei! 21.45 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; Cinema Paradiso Card -0,50 EUR

2. PHILO SLAM PHILOSOPHY-POETRY SLAM

Sag uns, was Du denkst! Flüchtlingskrise? Demokratiedefizit? Kapitalismuskritik? Versagen unsere Systeme? Versagen wir selbst? Was können wir tun? Das ist Deine Chance! Du hast zweimal 5 Minuten Zeit, Deine Gedanken über Dinge, die Dich bewegen, mit dem Publikum zu teilen. Keine Philosophie-Kenntnisse sind dafür notwendig. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es ein Cinema Paradiso Gutschein-Package und Büchergutscheine von der Buchhandlung Zweymüller. Durch den Abend führt der begeisterte Hobby-Philosoph, Markus Mooslechner (Terra Mater Factual Studios).

15.9.16. 20.15 Uhr, Eintritt freie Spende, in Kooperation mit PHILOSKOP – Philosophische Praxis Dr. Cornelia Bruell, Anmeldung: praxis@philoskop.org oder www.philoskop.org

FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso Baden und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren gemeinsam filmische Leckerbissen und regionale Schmankerl. Die Weine und Schmankerl aus der Region kommen von Weingut und Brunngassenheuriger Herzog aus Bad Vöslau. Als filmischen Leckerbissen präsentieren wir die italienische Beamten-Komödie „Der Vollposten“.

28.9.16, 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerteller



DAVID KNOPFLER

Als Gründungsmitglied und Rhythmus-Gitarrist der „Dire Straits“ hat David Knopfler Weltruhm erlangt. Heute hat sich Knopfler längst als Solomusiker etabliert, der mit seinen Alben beseelten Rock und Blues spielt.

Es war 1977, als der Sozialarbeiter David Knopfler gemeinsam mit seinem Bruder Mark Knopfler sowie John Illsley und Pick Withers die „Dire Straits“ gründete, die später einmal zu den größten und erfolgreichsten Rockbands der Geschichte zählen sollten. Als Rhythmusgitarrist war David bei den ersten Alben „Dire Straits“ und „Communique“ dabei und damit für Hits wie „Sultans Of Swing“, „Lady Writer“ oder „Once Upon A Time In The West“ mitverantwortlich. Nach einem Zerwürfnis mit seinem Bruder Mark verließ David die Gruppe 1980 und startete seine Solokarriere. Es folgten zahlreiche erfolgreiche Alben zwischen Blues, Songwriting und Pop. Seinen Weggang von den Dire Straits hat er nie bereut. Dem Chaos und der Hektik des Tourlebens von Superstars konnte er nie etwas abgewinnen. Die Kurzlebigkeit einer Welt voller modischer Popsternchen, die heutige Preisverleihungen bevölkern, kommentiert er mit Kopfschütteln. David über sein musikalisches Credo: „Ich sehe meine Arbeit nicht als besonders bewundernswert an. Ich schreibe und produziere Musik, weil ich nichts auf der Welt lieber täte. Letztendlich geht es nur um die Songs – entweder treffen sie diesen Punkt in dir oder sie treffen ihn eben nicht.“ An der Seite von David Knopfler spielt Harry Bogdanovs, der mit Größen wie Elton John und Chris Rea auf der Bühne stand.

David Knopfler, Harry Bogdanovs (Gitarre, Piano, Gesang)

21.9.16, 20 Uhr, Eintritt Sitzplatz Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

Darum greifen Entscheidungsträger in NÖ am liebsten zur NÖN!



Wer bei wichtigen Gesprächen erfolgreich sein will, muss bestens informiert sein. In Niederösterreich sind das laut Leseanalyse Entscheidungsträger 30/2015 gleich 62,4 % aller Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger. Ein Wert, der von keinem anderen freileseorientierten Printmedium in Niederösterreich erzielt wird.

Nah. Näher. NÖN



Quelle: IAE 3.02.2015 IFA Free, Nielsen, Februar – Dezember 2015, Schwärzungsrunde 43/19



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR, **Kinomontag:** 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR, **StudentInnen:** 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do), **Cinema Paradiso Card:** ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-spezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN, **Schanigarten**

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Hauptpartner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 31

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sättra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Royal Opera House, Dirk Ballarin, Verleiher, ZVG; Lektorat: Barbara Walk; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

Es morgen bereuen?

Interessiert uns
Null Komma Josef.



Ottakringer
BRÄUEREI WIEN

PROGRAMMÜBERSICHT 09 ☆ 16

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM SEPTEMBER

Ab 2.9.16

Die fast perfekte Welt der Pauline

Laufzeit: mind. 2 Wochen

El Olivo – Der Olivenbaum

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Mein ziemlich kleiner

Freund

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 9.9.16

Der Landarzt von Chaussy

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 16.9.16

Captain Fantastic

Laufzeit: mind. 1 Woche

InnSaei – Die Kraft der

Intuition

Laufzeit: mind. 1 Woche

Safari

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 23.9.16

Der Vollposten – Avanti

Beamti

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Was hat uns bloß so ruiniert

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 30.9.16

Die letzte Sau

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Willkommen im Hotel

Mama

Hotel Rock'n'Roll

CINEMA BREAKFAST

So, 4.9.16

11.00 Mein ziemlich kleiner

Freund

11.30 El Olivo – Der Olivenbaum

So, 11.9.16

11.00 Der Landarzt von Chaussy

11.30 Lou Andreas-Salomé

So, 18.9.16

11.00 Der Vollposten

11.30 Agnes

So, 25.9.16

11.00 Lou Andreas-Salomé

11.30 Der Vollposten

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 28.9.16

19.00 Verkostung

20.00 Der Vollposten

CINEMA KIDS

Ab 2.9.16

Elliot, der Drache

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 9.9.16

Conni & Co

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 23.9.16.

Wir Kinder aus Bullerbü

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 29.9.16

Findet Dorie

Laufzeit: mind. 4 Wochen

Ab 30.9.16

Molly Monster

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Pets

BABYKINO

Mi, 28.9.16

10.00 Der Landarzt von

Chaussy

4. OPEN AIR KINO THEATERPLATZ BADEN

7.9., 20 Uhr, Birnenkuchen mit
Lavendel

8.9., 20 Uhr, Der Staat gegen
Fritz Bauer

9.9., 20 Uhr, Ich und Earl und
das Mädchen

10.9., 20 Uhr, Ewige Jugend

11.9., 20 Uhr, Maikäfer flieg

VERANSTALTUNGEN

Do, 15.9.16, 20.15 Uhr,
2. Philoslam

Mi, 21.9.16, 20 Uhr, Konzert:
David Knopfler

Mo, 26.9.16, 20 Uhr, Cinema
Opera: Norma

Fr, 30.9.16, 10 Uhr, Der lange
Tag der Flucht: Seefeuer